

Viel volkstümliche Musik und Jodelgesang in St. Antönien

A.B. Am vergangenen Samstagmorgen ist eine unvergessliche, harmonische Volksmusik-Ferienwoche zu Ende gegangen. Vom Gasthaus Bellawiese bis zum Berghaus Alpenrösli wurde wieder bis in alle Nacht hinein musiziert. Höhepunkt war einmal mehr das Schlusskonzert in der Turnhalle.

Nach dem Begrüssungs-apéro und dem traditionellen Ständchen der Musiklehrer am Sonntag vor einer Woche ging es bereits zur ersten «Stubetä» ins Gasthaus Bellawiese. Die nächsten folgten auf dem Platz und in den Berghäusern in Partnun. Neben den im Programm offiziell aufgeführten Lokalen wurde gleichzeitig in allen anderen auch musiziert. An der traditionellen Mittwoch-Stubetä im «Gemsli» spielten zeitweise auch junge und ältere Einheimische mit. Und die letzte «Stubetä» fand wie immer im Hotel Rhätia statt. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Besucherinnen und Besucher harrten bis zu den letzten Minuten aus. Denn dann spielt jeweils eine ad-hoc-Formation unter der Leitung von Domenic Janett den «Güggelwalzer», umrahmt von viel Spass.

Seit vielen Jahren gehört neben dem normalen Unterricht auch ein spezielles «Stubetä»-Training zum Kursprogramm. Das Üben des Zusammenspiels der verschiedenen Kursteilnehmenden mit ihren Instrumenten steht hier im Zentrum und bildet eine Spezialität der Volksmusik-Ferienwoche in St. Antönien.

In Partnun fand der Alphornkurs unter der Leitung des neuen Musiklehrers Felix Frank statt. Das schöne Wetter erlaubte dabei auch einen Ausflug zum Partnunsee. Idyllischer könnte ein Ort nicht sein, dort, wo die Klänge von den Felsen der Schijen- und Sulzfluh widerhallen.

Die Jodlerfamilie wurde schon zum 2. Mal von Hany



Die Jodlerinnen und Jodler am Schlusskonzert, moderiert von Ernst Flütsch.

und Andrea Küttel unterrichtet. Und zu den langjährigen Musiklehrern gehörten Domenic Janett (Klarinette), Simon Dettwiler (Schwyzerörgeli), Ruedi Bircher (Schwyzerörgeli und Akkordeon mit Jodelbegleitung), Andrea Thöny (Kontrabass) und Renato Allenspach (Steirische Harmonika).

Auf dem Wochenprogramm stand zudem der traditionelle Grillnachmittag in Gafien beim Berghaus Edelweiss. Auch dort gab es zusätzlich zur feinen Grillade Alphornklänge, Musik und Gesang in einer entspannten Atmosphäre.

Der besondere Höhepunkt bildete einmal mehr ein qualitativ hochstehendes Schlusskonzert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten dort, was sie während der Woche gelernt hatten. Dank dem unermüdlichen Einsatz der qualifizierten Lehrkräfte und sicher auch dank dem Ehrgeiz jeder und jedes Einzelnen blieb der Erfolg auch dieses Mal nicht aus.

Die nächste Volksmusik-Ferienwoche findet vom 9. bis 15. Juli 2023 statt. Weitere Informationen über die Volksmusik-Ferienwoche bzw. über den Volksmusik Sommer und die kulturellen Anlässe in St. Antönien findet man auf www.luzein.ch/de/kulturfreizeit bzw. www.luzein.ch/de/veranstaltungen



Die Gruppe von Renato Allenspach mit der Steirischen Harmonika.



Felix Frank aus Klosters, er ist auch neuer Alphorn-Obmann im Bündner Jodler-Verband, leitete neu die Alphornisten, hier beim Berghaus Sulzfluh.